

geändert wurde, ungemein zugenommen. — Laut einem Bericht des Bundes-Schatzmeisters betrug die öffentliche Schuld am Schluß der Geschäftstunde des 31. Oktober dieses Jahres — abzüglich des Barbestandes im Schatzamt — \$976,775,625, oder eine Zunahme von \$8,511,975 gegen denselben Tag des Vormonats.

— Die erste Reise eines amerikanischen Schiffes um die Welt wurde von der „Columbia“ ausgeführt, die am 30. September 1797 vom Bostoner Hafen abging.

— Die Abkommandierung von vier weiteren Kompanien Küsten-Artillerie nach den Philippinen bedeutet eine weitere Phase in der stärkeren Befestigung der Inseln. Die Kosten der Befestigung von Manila sind auf \$6,768,819 und die der Subig-Bay auf \$2,248,799 geschätzt. Die Befestigung von Honolulu und Pearl Harbor, Hawaii werden \$3,254,244 betragen.

— Im Jahre 1890 hatten die Groß-Korporationen der Ver. Staaten ein Gesamtkapital von etwas über 324 Millionen Dollars, etwa ein halbes Prozent des gesamten Nationalvermögens. In 1907 belief sich die Kapitalisation der bestehenden 1,500 Groß-Korporationen auf etwas über 20,379 Millionen Dollars, etwa 30 Prozent des gesamten Nationalvermögens.

— Das Kriegs-Departement trifft Vorbereitungen acht Kompanien Infanterie, Kavallerie und Genietruppen nach Hawaii zu versetzen. Als Erklärung wird angegeben, daß der Plan, eine große Marinestation in Pearl Harbor, Hawaii, anzulegen, die Absendung einer angemessenen Garnison zur Befestigung der Landbefestigungen notwendig macht.

New York. Flutendes Menschtum; gegen 1,640,000 Menschen, ohne die Schiffsmannschaften, haben im letzten Fiskaljahr den Atlantischen Ozean gekreuzt. Von ihnen gingen 714,828 nach Europa und 924,695 kamen von Europa.

Ausland.

Berlin. Die erregte Stimmung, welche das Kaiser-Interview im ganzen Reiche verursacht hatte, hat sich wieder so ziemlich gelegt und Fürst v. Bülow darf seine Kanzleiwirtschaft weiter führen. Ungefähr 5000 deutsche Zeitungen haben Einspruch gegen den Absolutismus des Kaisers erhoben und ihn vorgeworfen, er bilde sich ein, daß er die ganze Nation sei, daß er die verschiedenen Zweige der Regierung rücksichtslos an sich reiße und tyrannischer sei als der russische Zar. Maximilian Harden's „Zukunft“ stellt an den Kaiser sogar frei und unumwunden die Forderung, daß er sich entweder derartiger Einmischungen in die auswärtige Politik enthalte oder dem Thron entsage. Dieser Artikel erregte eine kolossale Sensation, aber man glaubt nicht, daß der Kaiser wegen wird, Harden nahe zu treten.

— Der Casa Blanca-Zwischenfall ist friedlich beigelegt, indem beide Seiten

etwas nachgaben. Derselbe entstand bekanntlich durch Beschüßung von deutschen Deserteuren aus der französischen Fremdenlegion.

— Der Reichs-Finanz-Gesetzentwurf, wie er dem Reichstag vorgelegt werden wird, wird nach den letzten Schätzungen mindestens \$119,000,000 per Jahr einbringen. Darin sind eingeschlossen die Steuer auf die Spiritus-Monopol-Rechte, welche voraussichtlich \$25,000,000, eine neue Steuer auf Tabak, welche \$19,250,000 bringen wird, eine Erbschafts-Steuer in Höhe von \$23,000,000, eine Vier-Steuer in Höhe von \$25,000,000, eine Wein-Steuer in Höhe von \$5,000,000, außerdem Steuern auf Gas und Elektrizität in Höhe von \$12,000,000 und eine Steuer auf Anzeigen in Höhe von \$8,250,000.

— Prinz Eitel Friedrich, des Kaisers zweitältester Sohn, welcher bisher Hauptmann und Kommandeur der Leib-Kompagnie im 1. Garde-Regiment z. F. war, ist zum Leib-Garde-Husaren-Regiment kommandiert worden. Des Prinzen Gemahlin, geborene Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, ist zum Chef des 12. Dragoner-Regiments in Gnesen ernannt worden.

— Dr. Freiherr v. Schorlemer, der Ober-Präsident der Rheinprovinz, welcher die Reise nach Rom unternommen hat, überbringt dem Papst einen Siegelstock mit dem päpstlichen Wappen in Brillanten. Das kostbare Geschenk hat einen Wert von vierzigtausend Mark und bildet das Geschenk preussischer Katholiken. Frhr. v. Schorlemer ist zudem Träger eines Handschreibens des Kaisers, in welchem der Monarch dem Papst zur Feier des goldenen Priesterjubiläums gratuliert.

— Die Gerichtskosten im „Fall Eulenberg“ stellen die höchste Belastung der Berliner Gerichtskasse seit dem berühmten „Harmlosen-Spieler-Prozeß“ des Jahres 1898 dar. Sie betragen für die Verpflegung, Bewachung u.s.w. des Fürsten Eulenberg allein 12,400 M. Die Kosten der Voruntersuchung mit ihren vielen Reisen, Vernehmungen usw. sind mit 21,000 M. der Gerichtskasse belastet, während der verurteilte Hauptprozeß insgesamt 56,500 M. Kosten beanspruchte. Das ergibt für das bisherige Verfahren gegen Eulenberg eine Gesamtsumme von 89,700 M. Kosten, welche zunächst die Steuerzahler zu tragen haben.

— Die Herzogin Vera von Württemberg begleitete am 2. Nov. Zeppelin und dessen Tochter auf einer Ballonfahrt um den Bodensee. Das Schiff befand sich über eine Stunde in den Lüften. Am 10. Nov. machte auch Fürst von Fürstenstein mit Zeppelin eine Fahrt im Luftmeere. Die Fahrt dauerte eine Stunde und 10 Minuten und war ein Hochgenuss für den Fürsten. Am 7. Nov. war Kronprinz Friedrich Wilhelm der Begleiter des Grafen Zeppelin auf einer Luftschiffahrt von Friedrichshafen nach Donau-Echingen. In Donau-Echingen begrüßte der Kronprinz durch ein Sprachrohr seinen Vater, den Kaiser, der eben mit der Eisenbahn dort ankam, ließ einen Brief herabschicken und trat als

Maschinerie & Eisenwaren

Kommt zu uns wir haben immer eine vollständige Auswahl Eisenwaren an Hand. Wir sind Agent für die berühmten Deering Ernte Maschinen, die besten der Welt. Wir haben Chatham und Petrola Wagen, hölzerne und eiserne Eggen, Rasenschneider. Volle Auswahl in Rock Island und Emerson Pflüge. Wir verkaufen die Lawyer und Massey Treck und Road Maschinen. Ferner Brunnenmaschinen Gasoline Engines. Sharples Rahm Separatoren.

Verfügt über gute Gebäude bei uns Gute und reelle Behandlung zugesichert.

NORDICK BROTHERS
ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Muenster, Sask., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, Sask.

Sinclair Elliot, B. A. L. L. B.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar. Geld zu verleihen auf Grundbesitz. Pünktlichkeit ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäft.

Office:
McClellin's Office Building,
bei
Naismith & Waddell.

MAIN Str. HUMBOLDT, SASK.

Der Pionier-Store von ...Humboldt...

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Mein Geschäft wird größer jedes Jahr. Die Ursache muß sein, daß ich jeden reell und billig bediene, meine vielen alten Kunden, die schon seit Gründung meines Geschäftes treu zu mir halten, können dieses wohl bestätigen. Auch aufs Weitere soll dieses meine Geschäftsregel sein und ich lade alle ein bei mir vorzusprechen:

In meinem Laden findet Ihr alles was zum Lebensunterhalte nötig ist.

Es gibt eine neue Erfindung Frühjahrs-Schnittwaren, die schönsten Muster, eingetroffen, die unter der Geldklemme mit leiden müssen.

Meine Schuhe sind die allerbesten McCready's, eine Garantie geht mit jedem Paar.

Über Mehl u. Futterstoffe brauche ich kein Wort zu verlieren, alle meine Kunden stimmen mit mir darüber ein, daß ich das beste u. billigste Mehl in Humboldt verkaufe, verjagt einen Saß und vergleicht die Preise.

Meine Ackerbau- u. Gerätschaften Umfah, geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die weltberühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneider, u. c. Farmwagen kann ich Euch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Da ich zu viel Eisen im Feuer habe, so habe ich mich entschlossen mit meinem Vorrat, bestehend aus 12 Buggies aufzutäumen, und offeriere dieselben zum Spottpreise von 75 bis 80 Dollar buar oder auch auf Zeit, mit gesicherten Noten. Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich a c t u n g s v o l l,

Gottfried Schäffer.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	99 1/2 c
" " 2 Northern	96 1/2 c
" " 3	94 1/2 c
" " 4	89 c
" " 5	81 c
" " 6	70 1/2 c
Futterweizen No. 1	70 1/2 c
" " 2	65 1/2 c
Hafer No. 2 weiß	87 1/2 c
" Rejected "	85 c
Gerste No. 3	58 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.17 1/2 c
Kartoffel	50 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.20
" Mount Royal	\$3.05
" Glenora Patent	\$2.90
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.45
" XXXX	\$1.50
Alles per Saß von 98 Pfd.	
Butter Creamery	32 c
" Dairy	23 -- 30 c
Vieh, Stiere, gute, per Pfd.	3 1/2 c
fette Kühe	3 1/2 -- 4 c
halbfette Kühe	2 1/2 -- 3 c
Kälber	5 c
Schafe	6 c
Schweine 125 -- 250 Pf.	5 1/2 c
" 250 -- 325 Pf.	4 1/2 c

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Kiefer und Cedarholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tembrock Muenster, Sask.
Mgr.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	80
" " 2	76
" " 3	74
" " 4	70
" " 5	60
" " 6	47
Futter Weizen No. 1	40
" " 2	35
Hafer No. 1	25 -- 27
Gerste No. 1	25 -- 35
Flachs No.	85
Mehl, Patent	3.15
" Bran "	1.25
" Short "	1.40
Kartoffeln	40 -- 50
Butter	17
Eier	20

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art

Wagen, Schlitten „Cutters“.

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen näherem spreche man vor in der Ofice.

DANA, SASK

Verlangt, daß Leser, welche ihren Namen wechseln, und sofort benachrichtigt werden, um nicht vergessen, neben ihrer neuen Adresse die alte Postadresse anzugeben, damit wir die Zeitung bei neuen Verfassern senden, aber auch die Zeitung nach dem alten Postoffice einreichen können.